

2026

Die
Wolfsburg

Ein Nobody gegen Putin

Filmvorführung und Gespräch mit dem Hauptdarsteller des
Oscar-prämierten Dokumentarfilms (2025), Pawel Talankin

09
OKT



■ BISTUM ESSEN

Freitag, 09. Oktober 2026

17:30 bis 21:15 Uhr

Wie lebt und arbeitet man als Lehrer in einem System, das stark von Krieg, Kontrolle und Propaganda geprägt ist? Der russische Lehrer und Videograf Pawel Talankin gibt in dem vielfach ausgezeichneten Dokumentarfilm einen seltenen, persönlichen Einblick in den russischen Schulalltag unter Putins Herrschaft – und damit in eine Realität, die von staatlicher Ideologie und wachsendem Druck auf Bildung und Gesellschaft bestimmt ist. Der Film erzählt nicht aus der Distanz, sondern aus der Perspektive eines „Nobody“, der zum Chronisten eines autokratischen und totalitären Systems wird. Er dokumentiert, wie die staatliche Propaganda immer stärker in den Schulalltag eindringt – und welche Fragen sich daraus für individuelle Verantwortung, Mut und Widerstand ergeben.

Im Anschluss an die Filmvorführung und einen Imbiss spricht **Pawel Talankin** persönlich über seine Erfahrungen und die Entstehung des Films. Gemeinsam mit dem Journalisten, Schriftsteller und Dolmetscher **Artur Weigandt** sowie Akademiedozent **Dr. Jens Oboth** wird über die Hintergründe, die politische Situation in Russland und die Wirkung von dokumentarischem Erzählen diskutiert.

Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A26173

akademieanmeldung@bistum-essen.de | 0208.99919-981 | die-wolfsburg.de

Tagungsbeitrag: 19,00 Euro, ermäßigt 11,40 Euro, für Schüler:innen mit ihren Lehrer:innen kostenfrei.

Es gelten unsere AGB (die-wolfsburg.de/agb).

die-wolfsburg.de | Falkenweg 6 | 45478 Mülheim an der Ruhr

